

Sehr geehrte Mitglieder, Paten und Spender,

nachstehend lesen Sie einen Kurzbericht zur 53. Hilfsreise von Juni – August 2022

wer nach dem letzten Bericht geglaubt hatte, es könne in Sri Lanka nicht schlimmer kommen, hat sich getäuscht. Inzwischen haben sich die Preise verdreifacht. Die statistische Inflation liegt bei 66,7% (für Lebensmittel 93,4%). Die Landeswährung büßte 80% ihres Wertes seit Februar ein. Sri Lanka hat sich für zahlungsunfähig (!) erklärt. Auslandsschulden können nicht mehr bedient werden. Importe kommen nur noch gegen Vorkasse. Es gibt also kein Gas, kein Benzin, keinen Diesel und kein Kerosin. Die Schüler hatten mangels Transportmöglichkeiten vom 20.06. bis 25.07. "Zwangsferien". Behörden arbeiteten mit halber Belegschaft an nur 3 Tagen in der Woche. Täglich gibt es immer noch mehrere Stunden Stromausfall. 30% der Haushalte (UN Angabe) können sich nur noch eine Mahlzeit am Tag leisten. Bei lebenswichtiger Medizin ist man auf Spenden aus dem Ausland angewiesen. Bei einer Massendemonstration am 9.7. wurde der Präsidentenpalast gestürmt und die Residenz des Premierministers in Brand gesetzt. Der Präsident ist außer Landes geflüchtet. Am 20.07. wurde vom Parlament ein neuer Präsident gewählt.

Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass die Regierung in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Währungsfonds noch vor dem Jahresende ein Rettungspaket schnüren kann.

Auch für uns war es äußerst beschwerlich. Unser Fahrer hat mehrfach 6 Tage und Nächte in der Warteschlange an einer Tankstelle gestanden, um dann 15 Liter Benzin zu bekommen.

Trotzdem konnten wir wieder alle Patenfamilien besuchen. 18 Patenschaften liefen aus; drei neue wurden vermittelt. Aktuell betreuen wir 162 Patenfamilien.

- Erfreulich: von den 27 Abiturienten unserer Patenfamilien haben 26 ihr Abitur bestanden.
- 4 Studenten konnten wir unsere letzten gespendeten Laptops übergeben
- 8 Oberstufenschülern vermittelten wir Sprach- und PC-Kurse,
- 6 Kinder bedürftiger Eltern erhielten Schultensilien,
- mit Sonderspenden konnten wir 350 Schülern von 3 Landschulen in Uragaha Schulbücher zur Verfügung stellen,
- 550 Not leidenden Familien übergaben wir Lebensmittel, überwiegend Reis,
- einer jungen Witwe kauften wir Milchpulver für ihr Baby,
- in 9 Fällen beteiligten wir uns an den Medizinkosten,
- wir finanzierten 35 Katarakt-Operationen,
- wir sponserten 2 Kinderbrillen und ein Hörgerät,
- ein Gehbehinderter erhielt einen Rollstuhl,
- Zuschüsse gaben wir zu einer Hirn- und einer Fußgelenk-OP,
- Einem jungen Mann finanzierten wir eine Beinprothese,
- Nach einem Unwetter organisierten wir 5 Dachsanierungen,
- Das Haus einer Patenfamilie erhielt Fenster und Türen,
- wir ließen 2 Wasseranschlüsse verlegen,
- Ein Kind erhielt ein Fahrrad für den weiten Schulweg.

Insgesamt wurden € 51.494,- verauslagt.

Sri Lanka, den 03.09.2022